

Am 09.05.2011 um 10:21 schrieb Redaktion Wohler Anzeiger
<redaktion@wohleranzeiger.ch>:

Salü Jean-Pierre

Da Daniel Marti derzeit abwesend ist, liegt die Leitung der Redaktion in meinen Händen. Damit trage ich die Verantwortung für den Inhalt unserer Zeitung. In dieser Funktion kann ich dir mitteilen, dass dein Brief selbstverständlich NICHT erscheinen wird. Und zwar weder als Leserbrief noch als Gegendarstellung. Ich gehe aber davon aus, dass dir durchaus bewusst war, dass dein Text in dieser Form nicht erscheinen wird und es dir lediglich um eine Provokation ging.

Selbstverständlich hast du die Möglichkeit, Fehler im Bericht von Leo Ferraro zu korrigieren. So weit ich dein Schreiben aber verstehe, betrifft dies nur die Meldung bezüglich Peter Tanner, diesen Fehler werden wir von uns aus korrigieren. Hingegen gibt es kein Recht darauf, dass über den gesamten Inhalt einer Versammlung im Detail berichtet wird.

Deinen wiederholten Unterstellungen, Unwahrheiten und Rundumschlägen werden wir in unserer Zeitung keinen Platz zur Verfügung stellen. Falls du auf eine Gegendarstellung bestehen willst, verweise ich dich darauf, dass eine Gegendarstellung sich ausschließlich auf Tatsachenbehauptungen in einem Artikel oder Bericht beziehen darf, nicht aber auf Meinungen, Vermutungen, Kommentare oder Werturteile.

Ohne Gruss, dafür mit Kopie an Verleger Christof Nietlispach, Chefredaktor Daniel Marti und den verantwortlichen Redaktor Leo Ferraro

Chregi

Herrn
Chregi Hansen
Stellvertretender Chefredaktor
Redaktion Wohler Anzeiger/Bremgarter Bezirks-Anzeiger
Kapellstrasse 5
5610 Wohlen

Telefon: 056 618 58 25
redaktion@wohleranzeiger.ch
redaktion@kasi.ch

Am 07.05.2011 um 16:14 schrieb <gallati@gklaw.ch> <gallati@gklaw.ch>:

Sehr geehrte Redaktion
Anbei eine Stellungnahme, mit welcher ich die diffamierenden Anwürfe von Leo Ferraro erwidern möchte.
Mit freundlichen Grüßen,

Jean-Pierre Gallati
Bahnhofstrasse 3, Postfach 112, 8965 Berikon
Tel.: 056 648 25 30, Fax: 056 648 25 31, www.gklaw.ch